

2

UHRENMUSEUM



Bildquelle: „Iburg Serie (VOH) 1“, Albert Grebing

Uhrenmuseum | Am Gografenhof 5

Bei dem Gebäude handelt es sich um den früheren Bauernhof Petermüller. Der eingeschossige Bau entstand 1820, der zweigeschossige im Jahre 1900. Das Haus ist auch bekannt unter dem Namen „Thiemannsches Haus“ nach dem Namen des vorherigen Besitzers.

Die Stadt Bad Iburg hat es nach der Verlegung der Ortsdurchfahrt gegen einen Grundstückstausch erworben und wollte es abreißen lassen. Durch einen glücklichen Zufall hat es der heutige Besitzer Peter Taschenmacher 1976 gekauft, umfangreich saniert und das Uhrenmuseum gegründet.

Heute beherbergt das Haus neben dem Uhrenmuseum, dessen Taschenuhr es mit einem Durchmesser von 1,8 m ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft hat, eine Wohnung und mehrere gewerbliche Einrichtungen.